

Hakkinen Dragati

- Wohnsitz* von 341 bis 342 nGF in der Tultursteppe unterwegs, kein fester Wohnsitz, nur kürzere Zwischenstopps
ab 342 nGF in Karakalbir - Tultursteppe (Tulurrim, Giranal Bulgan)
- Beinamen, Titel (Land)* Raschdul der Dunkle (ungewiss); Plage der Aufrechten (Valland); Finsterkjuldre (Valland); der Auferstandene (Tulurrim - Tultursteppe); Hadra (Tulurrim - Tultursteppe); Prophet des Gottes Togh Leva (Tulurrim - Tultursteppe); Werkzeug der Erfüllung (Tulurrim - Tultursteppe); der Pilger (Tulurrim - Tultursteppe); Weiser Rat des Giran-Oyon (Tulurrim - Tultursteppe); Alter Freund (Tulurrim - Tultursteppe)

341 nGF bis Mitte 342 nGF

Am Ceaddag der 1. Trideade im Bärenmond 341 nGF erscheint Hakkinen Dragati als Hadra, der Prophet des Gottes Togh Leva, wieder bei den Tulurrim in der Tultursteppe. Dabei landet er mit einem seltsamen dunklen Schiff mit schwarzen Segeln beim Giran Chutor in der Küstenstadt Myangir Ugan. In den folgenden dreizehn Monden pilgert er durch alle zwölf Giranal, besucht alle heiligen Stätten des Togh Leva und macht den dreizehn Giraniis seine Aufwartung. Anfang 342 nGF sucht er in der tulturischen Stadt Karakalbir (Giranal Bulgan) den neuen Giran-Oyon Tschandor Katanda auf, den er von der Schlacht um Tsutsal Bekheltin (Ende Feenmond 339 nGF) her kennt. Hakkinen Dragati berät in den nächsten Monden Giran-Oyon Tschandor Katanda immer wieder und bleibt bis Mitte 342 nGF in Karakalbir.